



Lageplan M 1:1000
0 5 10 15 20m



Schwarzplan o.M.

Freianlagen

Da für den Schulhof des Heinrich-Hertz-Gymnasiums nur eine relativ kleine innerstädtische Fläche zur Verfügung steht wurde dieser Schulhof so gestaltet, dass er auf kleinem Raum möglichst viele Erholungsmöglichkeiten bietet. Die Freizeittflächen und die Erholungsflächen überlagern sich auf diesem Schulhof. Der exzentrisch liegende Kern der Freianlage, eine Kombination aus dem von den Schülern und Schülerinnen gewünschten Feuchtbiotop, Sitzpodesten in unterschiedlichen Höhen, niedrigen Strauchflächen und Bänken, kann von den Schülern und Schülerinnen besetzt und umrundet werden. Auf den Weg um den Kern bieten sich unterschiedliche Bereiche an, in denen sich kleine und große Gruppen treffen können. Neben Sitzgelegenheiten wird auch Entspannung mit Bewegung angeboten. Bank-Tisch-Kombinationen in der Nähe der Mensa können, zum Essen oder zum draußen lernen genutzt werden. Neben geplanten und informellen Sitzmöglichkeiten bieten sich auch Spiele, wie Tischtennis und Basketball an. Informell kann der versickerungsfähige Pflasterbelag bei Bedarf natürlich auch für das Kicken und andere Bewegungsspiele verwendet werden. Die Plattformen eignen sich als Sitzgelegenheiten, aber auch als Bühne oder Rednerpodest. Die Gefälle des Schulhofpflasters werden so ausgebildet, dass das überschüssige Regenwasser zur Versickerung in die Grünflächen geleitet wird. Wasser, das die Grünflächen passiert hat, wird so vorgereinigt in den Schulteich geleitet.

Auf dem nördlich gelegenen Dach wird ein Schulgarten angelegt. Die Dachfläche wird mit einer außenliegenden Strauchpflanzung gegen den Wind geschützt. Hier wird auch ein grünes Klassenzimmer angeboten, so wie von den Schülern und Schülerinnen gewünscht gibt es hier auch ein kleines Observatorium. Alle Dächer werden als Retentionsdächer ausgebildet, so dass das Regenwasser ggf. für die Bewässerung des Schulgartens verwendet werden kann. Überschüssiges Regenwasser wird gedrosselt in eine unter dem Schulhof liegenden Rigole geleitet und dort versickert. Der Schulhof kann von Norden mit Pflege- oder Rettungsfahrzeugen angefahren werden. Die Müllentsorgung erfolgt von der Straße der Pariser Kommune aus.